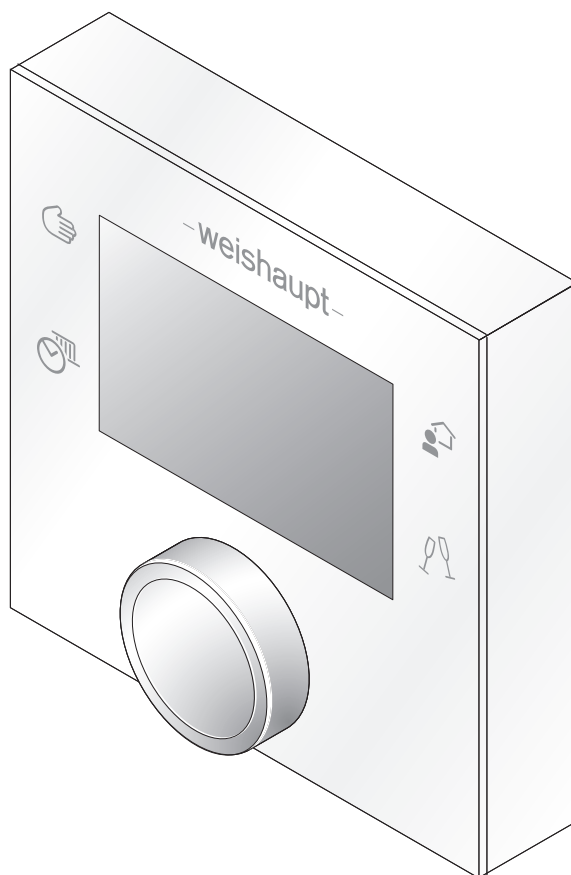


–weishaupt–

manual

Montage- und Betriebsanleitung



1	Benutzerhinweise	3
1.1	Zielgruppe	3
1.2	Symbole	3
1.3	Gewährleistung und Haftung	4
2	Sicherheit	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Sicherheitsmaßnahmen	5
2.3	Entsorgung	5
3	Produktbeschreibung	6
3.1	Typenschlüssel	6
3.2	Technische Daten	7
3.2.1	Elektrische Daten	7
3.2.2	Umgebungsbedingungen	7
3.2.3	Abmessungen	7
4	Montage	8
5	Bedienung	10
5.1	Anzeige- und Bedieneinheit	10
5.2	Anzeige	11
5.3	Handbetrieb	12
5.4	Abwesenheit	12
5.5	Partybetrieb	13
5.6	Automatikbetrieb	13
5.7	Raumsolltemperatur einstellen	14
5.8	Service-Ebene	15
5.8.1	Zuordnung prüfen	15
5.8.2	Raumtemperatur korrigieren	15
5.8.3	Beleuchtung im Einstellmodus einstellen	16
5.8.4	Beleuchtung im Ruhemodus einstellen	16
6	Stichwortverzeichnis	17
7	Notizen	18

1 Benutzerhinweise

Originalbetriebsanleitung

1 Benutzerhinweise

Diese Anleitung ist Bestandteil vom Gerät und muss am Einsatzort aufbewahrt werden.

Vor Arbeiten am Gerät die Anleitung sorgfältig lesen.

Sie wird ergänzt durch die Montage- und Betriebsanleitung vom Brennwertgerät.

1.1 Zielgruppe









Die Anleitung wendet sich an Betreiber und qualifiziertes Fachpersonal. Sie ist von allen Personen zu beachten, die am Gerät arbeiten.

Arbeiten am Gerät dürfen nur Personen mit der dafür erforderlichen Ausbildung oder Unterweisung durchführen.

Entsprechend der EN 60335-1 gelten folgende Vorgaben

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

1.2 Symbole

 GEFAHR	Unmittelbare Gefahr mit hohem Risiko. Nichtbeachten führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.
 WARNUNG	Gefahr mit mittlerem Risiko. Nichtbeachten kann zu Umweltschaden, schwerer Körperverletzung oder Tod führen.
 VORSICHT	Gefahr mit geringem Risiko. Nichtbeachten kann zu Sachschaden oder leichter bis mittlerer Körperverletzung führen.
	wichtiger Hinweis
	Fordert zu einer direkten Handlung auf.
	Resultat nach einer Handlung.
	Aufzählung
	Wertebereich

1 Benutzerhinweise

1.3 Gewährleistung und Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Nichtbeachten der Anleitung,
- Betrieb mit nicht funktionsfähigen Sicherheits- oder Schutzeinrichtungen,
- Weiterbenutzung trotz Auftreten von einem Mangel,
- unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- keine Verwendung von Weishaupt-Originalteilen,
- höhere Gewalt,
- Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht gemeinsam mit dem Gerät geprüft wurden.

2 Sicherheit

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Raumgerät ist in Verbindung mit dem Weishaupt Energie Management WEM geeignet für die Bedienung von einem Heizkreis.

Das Gerät darf nur in geschlossenen Räumen betrieben werden.

Der Aufstellraum muss den örtlichen Bestimmungen entsprechen und muss frostsicher sein.

Unsachgemäße Verwendung kann:

- Leib und Leben vom Benutzer oder Dritter gefährden,
- das Gerät oder andere Sachwerte beeinträchtigen.

2.2 Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheitsrelevante Mängel müssen umgehend behoben werden.

2.3 Entsorgung

Materialien und Komponenten sach- und umweltgerecht über eine autorisierte Stelle entsorgen. Dabei die örtlichen Vorschriften beachten.

3 Produktbeschreibung

3 Produktbeschreibung

3.1 Typenschlüssel

WEM-RG1 ...

WEM Baureihe: Weishaupt Energie Management

RG1 Typ: Raumgerät Basisvariante

... Version

3 Produktbeschreibung

3.2 Technische Daten

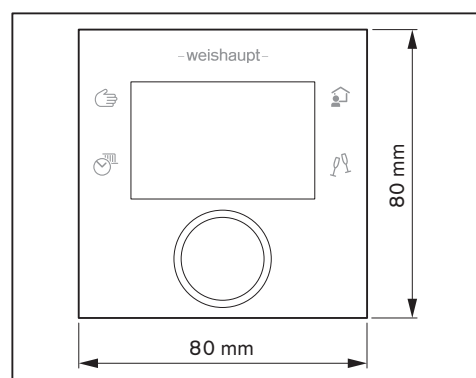
3.2.1 Elektrische Daten

Spannungsversorgung	DC 15 ... 30 V
Leistungsaufnahme	max 0,7 W
Schutzart	IP 20

3.2.2 Umgebungsbedingungen

Temperatur im Betrieb	0 ... +50 °C
Temperatur bei Transport/Lagerung	0 ... +50 °C
relative Luftfeuchtigkeit	max 85 %, keine Betauung

3.2.3 Abmessungen



4 Montage

4 Montage



Lebensgefahr durch Stromschlag

Arbeiten unter Spannung kann zu Stromschlag führen.

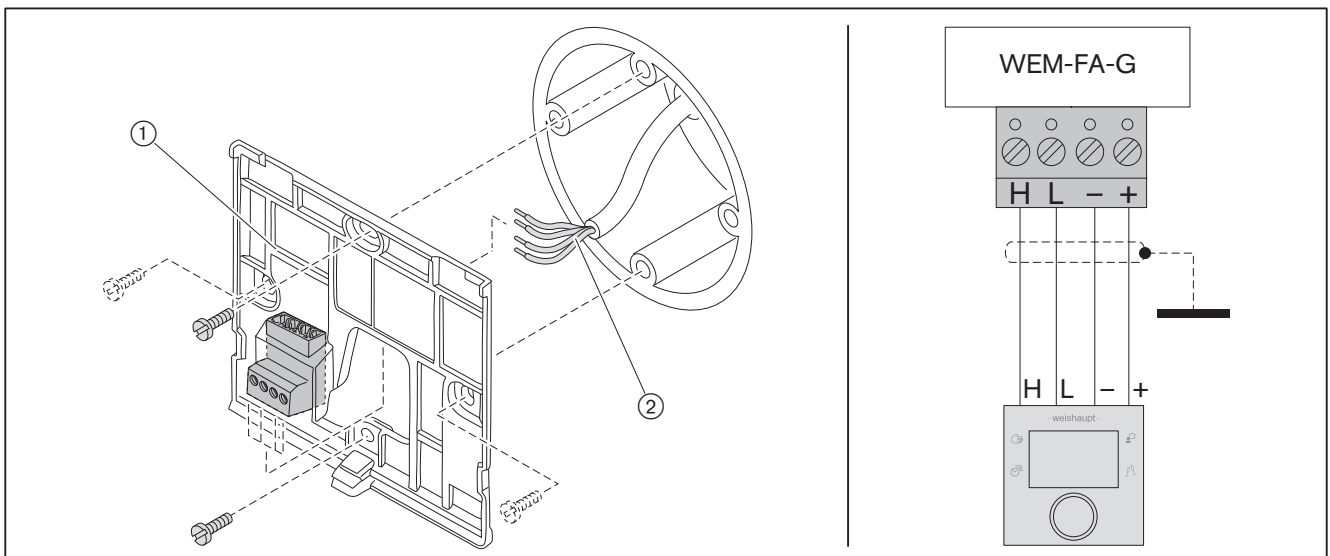
- ▶ Vor Beginn der Arbeiten, Gerät von der Spannungsversorgung trennen.
- ▶ Gegen unerwartetes Wiedereinschalten sichern.

Der Elektroanschluss darf nur von elektrotechnisch ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Dabei die örtlichen Vorschriften beachten.

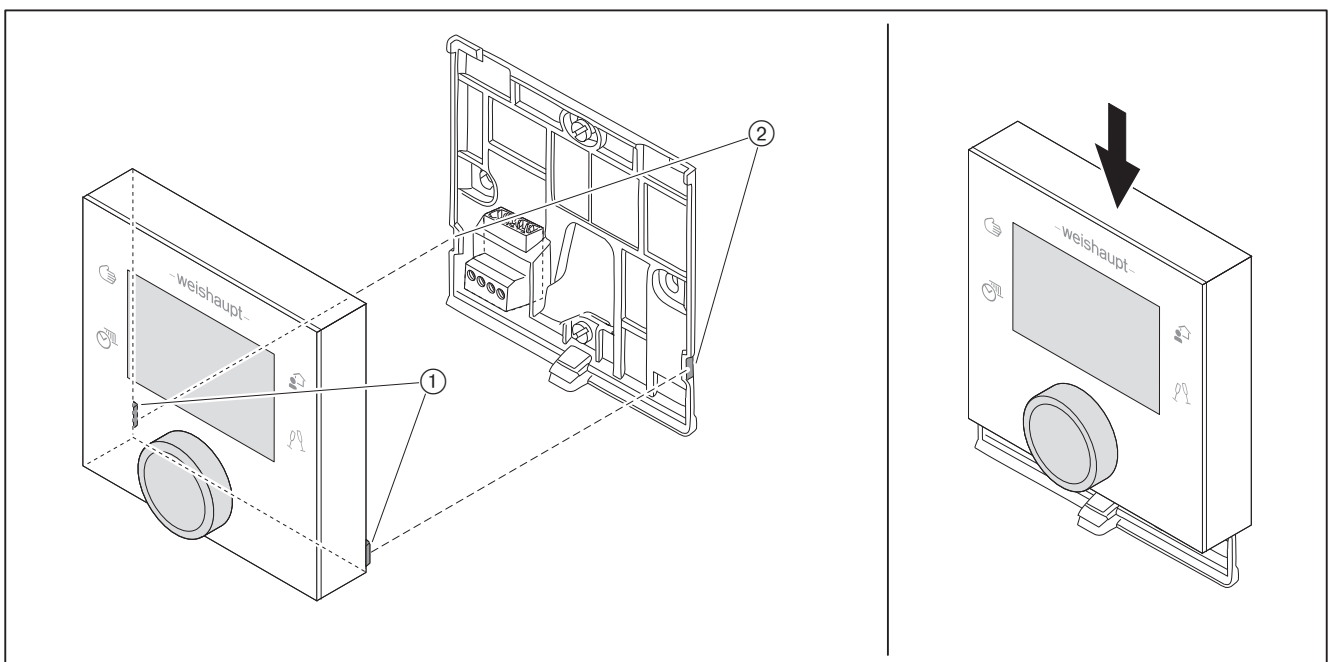


Sind bauseits nur 2 Drähte vorhanden, ist der Anschluss über das Adapter-Set WEM-CAN 2-Draht (RF / RG1) möglich (Zubehör).

- ▶ Wandkonsole ① mit Schrauben an der Wand montieren.
- ▶ Drähte ② durchführen und Stecker nach Anschlussplan anschließen.

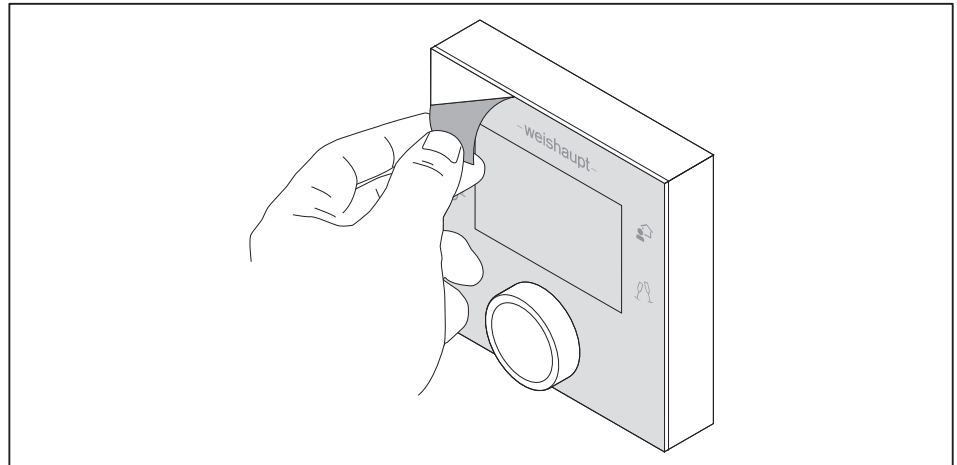


- ▶ Raumgerät mit den Nasen ① an den Aussparungen ② einführen.
- ▶ Raumgerät nach unten einrasten.



4 Montage

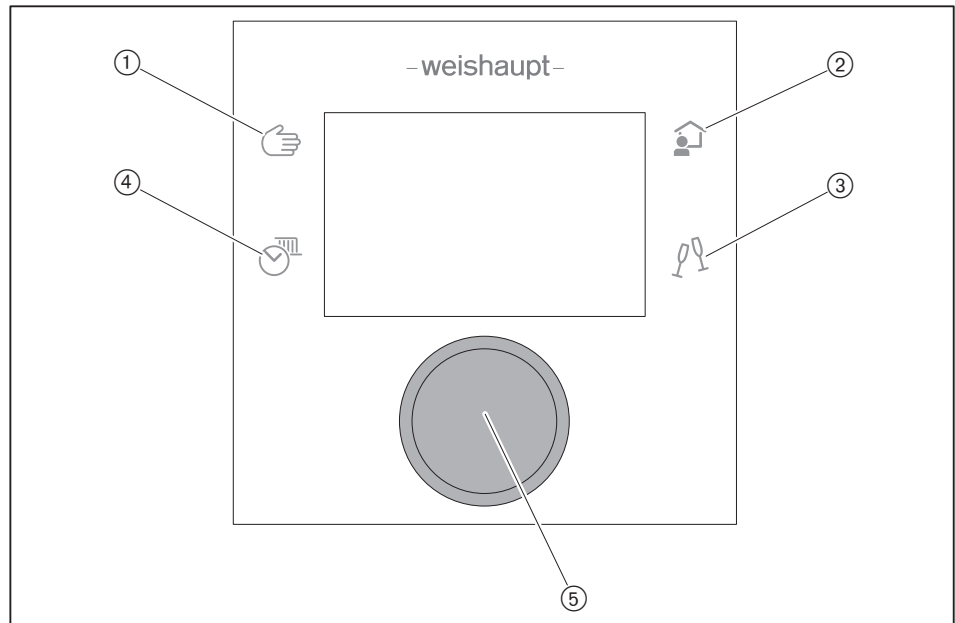
- ▶ Schutzfolie abziehen.



5 Bedienung

5 Bedienung

5.1 Anzeige- und Bedieneinheit



Tasten

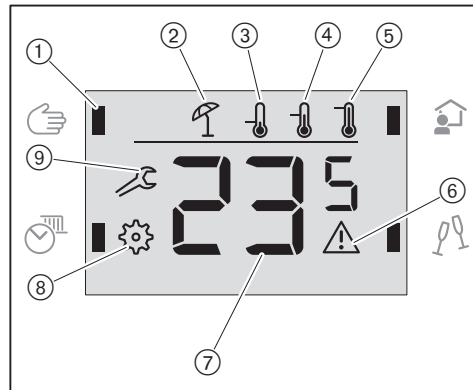
- ① Handbetrieb [Kap. 5.3]
- ② Abwesenheit [Kap. 5.4]
- ③ Partybetrieb [Kap. 5.5]
- ④ Automatikbetrieb [Kap. 5.6]

Drehknopf

⑤	drehen	auswählen oder Werte ändern
	drücken	kurz: bestätigen oder Werte speichern ca. 3 Sekunden: zurück zur Standardanzeige / abbrechen

5 Bedienung

5.2 Anzeige



- ① Aktive Betriebsart (z. B. Handbetrieb)
- ② Sommerbetrieb aktiv (kein Heizbetrieb)
- ③ Absenkbetrieb aktiv (reduziertes Temperaturniveau)
- ④ Normalbetrieb aktiv (normales Temperaturniveau)
- ⑤ Komfortbetrieb aktiv (erhöhtes Temperaturniveau)
- ⑥ Fehler⁽¹⁾
- ⑦ Aktuelle Raumtemperatur (Standardanzeige); Parameter und Werte
- ⑧ Einstellmodus aktiv
- ⑨ Wartungshinweis⁽²⁾


Fehler

⁽¹⁾ Bei einem Fehler an der Anlage, erscheint in der Anzeige ein Warnsymbol .

Bei verriegelndem Fehler blinkt das Warnsymbol, die Anlage ist gesperrt.

► Weishaupt-Kundendienst oder Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.

Wartungshinweis

⁽²⁾ Ist das Wartungsintervall vom Brennwertgerät überschritten, erscheint in der Anzeige ein Gabelschlüssel .

► Weishaupt-Kundendienst oder Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.


5 Bedienung

5.3 Handbetrieb

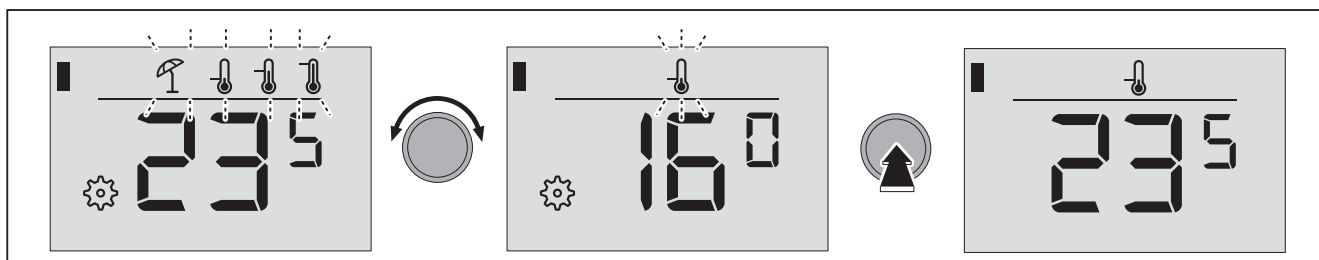
Dauerhaftes Temperaturniveau entsprechend der eingestellten Betriebsart, unabhängig vom Zeitprogramm.

Folgende Betriebsarten sind möglich:

- ☂ Sommerbetrieb
- 🔒 Absenkbetrieb
- 🌡 Normalbetrieb
- 🌡 Komfortbetrieb


- ▶ Taste Handbetrieb  drücken.
- ✓ Symbole für die Betriebsarten werden blinkend angezeigt.
- ▶ Mit Drehknopf gewünschte Betriebsart wählen.
- ✓ Raumsolltemperatur der Betriebsart wird angezeigt (außer bei Sommerbetrieb).
- ▶ Mit Drehknopf Betriebsart bestätigen.
- ✓ Nach ca. 3 Sekunden ist die gewählte Betriebsart aktiv.

Beispiel: Dauerhafter Absenkbetrieb aktivieren.

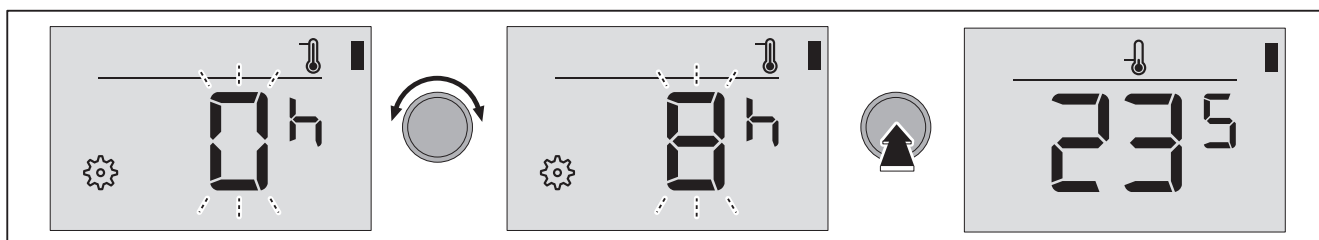


5.4 Abwesenheit

Der Heizbetrieb kann vorübergehend (maximal 23 Stunden) unterbrochen werden. Während der eingestellten Zeit ist der Absenkbetrieb aktiv.


- ▶ Taste Abwesenheit  drücken.
- ✓ Stundenanzeige wird blinkend angezeigt.
- ▶ Mit Drehknopf gewünschte Stunden einstellen und bestätigen.
- ✓ Nach ca. 3 Sekunden ist der Absenkbetrieb für die eingestellte Zeit aktiv.

Beispiel: Abwesenheit (Absenkbetrieb) für 8 Stunden aktivieren.



Nach der eingestellten Zeit ist die zuvor eingestellte Betriebsart wieder aktiv.

Restlaufzeit anzeigen


- ▶ Taste Abwesenheit  drücken.
- ✓ Restlaufzeit wird blinkend angezeigt.

Nach ca. 30 Sekunden erscheint wieder die Standardanzeige.

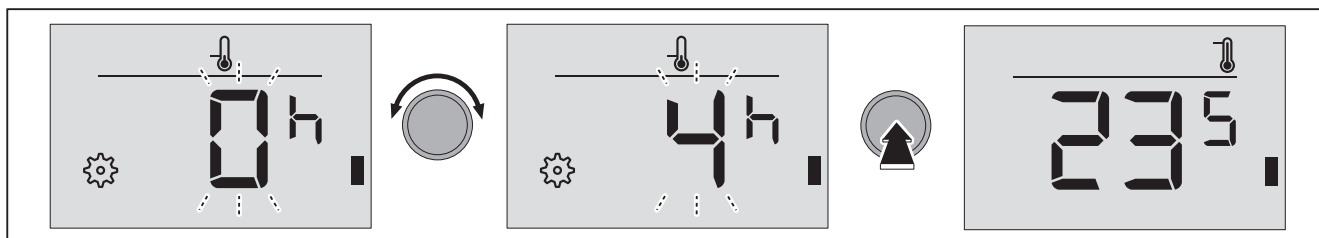
5 Bedienung

5.5 Partybetrieb

Der Heizbetrieb kann vorübergehend (maximal 23 Stunden) verlängert werden. Während der eingestellten Zeit ist der Komfortbetrieb aktiv.

- ▶ Taste Partybetrieb  drücken.
- ✓ Stundenanzeige wird blinkend angezeigt.
- ▶ Mit Drehknopf gewünschte Stunden einstellen und bestätigen.
- ✓ Nach ca. 3 Sekunden ist der Komfortbetrieb für die eingestellte Dauer aktiv.

Beispiel: Partybetrieb (Komfortbetrieb) für 4 Stunden aktivieren.



Nach der eingestellten Zeit ist die zuvor eingestellte Betriebsart wieder aktiv.

Restlaufzeit anzeigen

- ▶ Taste Partybetrieb  drücken.
- ✓ Restlaufzeit wird blinkend angezeigt.

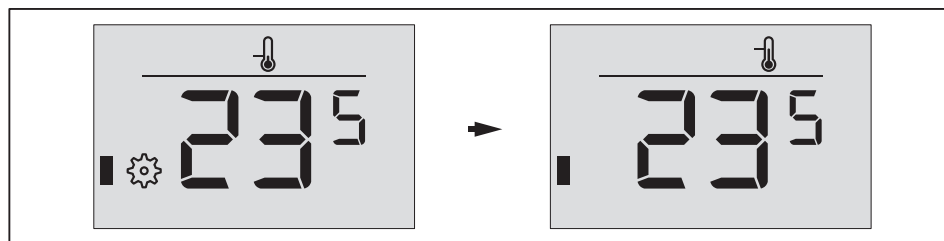
Nach ca. 30 Sekunden erscheint wieder die Standardanzeige.

5.6 Automatikbetrieb

Temperaturniveau nach festgelegtem Zeitprogramm.

Die Zeitprogramme können an der Anzeige- und Bedieneinheit vom Brennwertgerät abgefragt und eingestellt werden.

- ▶ Taste Automatikbetrieb  drücken.
- ✓ Nach ca. 3 Sekunden ist der Automatikbetrieb aktiv.



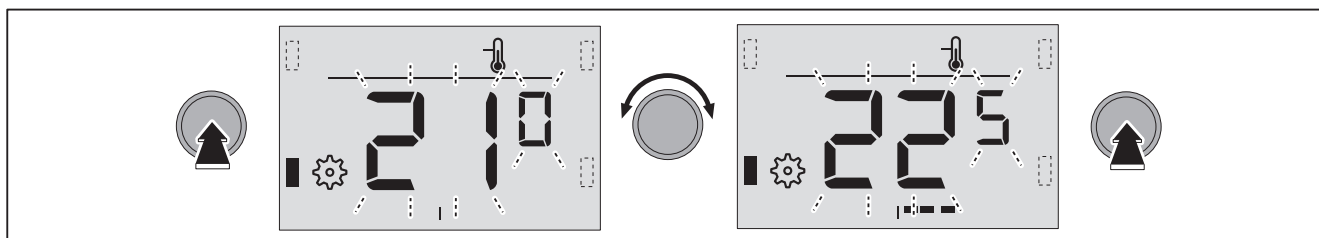
5 Bedienung

5.7 Raumsolltemperatur einstellen

Die Raumsolltemperatur kann bei jeder Betriebsart (außer bei Sommerbetrieb) geändert werden.

- ▶ Drehknopf drücken.
- ✓ Anzeige wechselt in die Einstellung der Raumsolltemperatur.
- ✓ Eingestellte Raumsolltemperatur wird blinkend angezeigt.
- ▶ Mit Drehknopf gewünschte Raumsolltemperatur einstellen und bestätigen.
- ✓ Raumsolltemperatur wurde geändert.

Beispiel: Raumsolltemperatur im Normalbetrieb von 21.0 °C auf 22.5 °C erhöhen.





Nach einer Änderung wird die Raumsolltemperatur beim jeweiligen Temperaturniveau dauerhaft geändert.

5 Bedienung

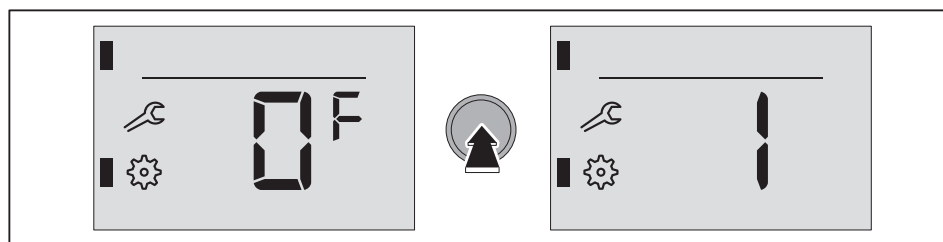
5.8 Service-Ebene

5.8.1 Zuordnung prüfen

Auf welchen Heizkreis das Raumgerät zugeordnet ist, kann bei Parameter 0F angezeigt werden.

- ▶ Taste Handbetrieb  und Automatikbetrieb  gleichzeitig ca. 2 Sekunden drücken.
- ✓ Die Service-Ebene ist aktiviert.
- ▶ Drehknopf drücken.
- ✓ Die Adresse vom Heizkreis wird angezeigt, auf den der Zugriff erfolgt.



Die Zuordnung kann an der Anzeige- und Bedieneinheit vom Brennwertgerät geändert werden.

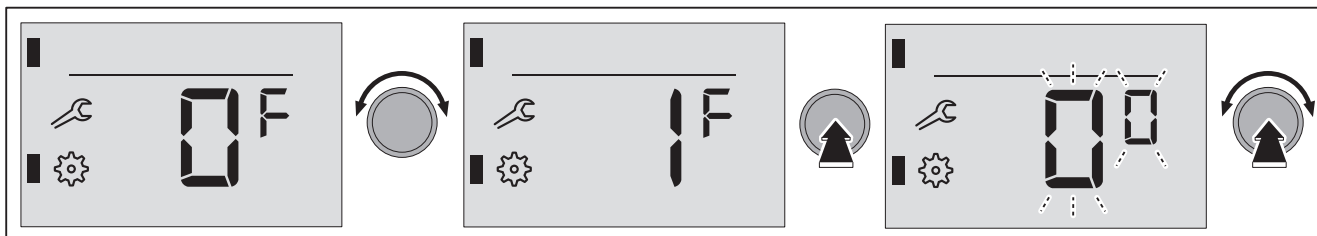


Nach ca. 30 Sekunden erscheint wieder die Standardanzeige.

5.8.2 Raumtemperatur korrigieren

Wenn keine optimale Platzierung vom Raumgerät möglich ist oder ein Messfehler kompensiert werden soll, kann die gemessene Raumtemperatur korrigiert werden.

- Einstellbereich: -5.0 ... 5.0 K
- Werkeinstellung: 0.0
- ▶ Taste Handbetrieb  und Automatikbetrieb  gleichzeitig ca. 2 Sekunden drücken.
- ✓ Die Service-Ebene ist aktiviert.
- ▶ Drehknopf drehen, bis Parameter 1F angezeigt wird.
- ▶ Drehknopf drücken.
- ✓ Aktuelle Raumsensor-Korrektur wird blinkend angezeigt.
- ▶ Mit Drehknopf gewünschte Korrektur einstellen und bestätigen.
- ✓ Wert wurde gespeichert.





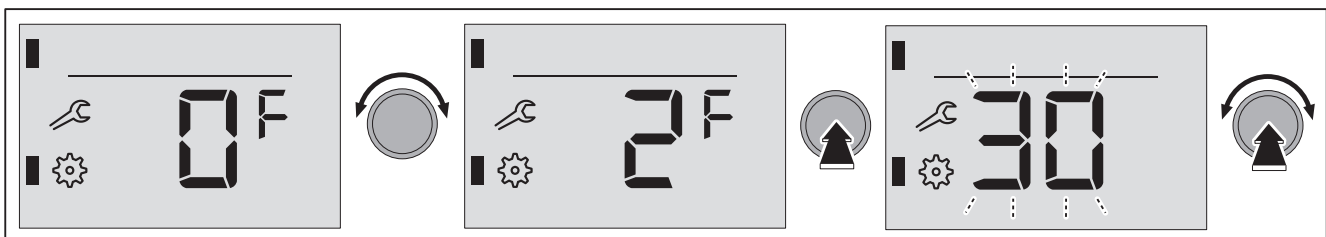
Nach ca. 30 Sekunden erscheint wieder die Standardanzeige.

5 Bedienung

5.8.3 Beleuchtung im Einstellmodus einstellen

Helligkeit der Anzeige in Einstellmodus einstellen.



- Einstellbereich: 0 ... 30
- Werkeinstellung: 30
- ▶ Taste Handbetrieb  und Automatikbetrieb  gleichzeitig ca. 2 Sekunden drücken.
- ✓ Die Service-Ebene ist aktiviert.
- ▶ Drehknopf drehen, bis Parameter $2F$ angezeigt wird.
- ▶ Drehknopf drücken.
- ✓ Aktueller Wert der Helligkeit wird blinkend angezeigt.
- ▶ Mit Drehknopf gewünschten Wert einstellen und bestätigen.
- ✓ Wert wurde gespeichert.



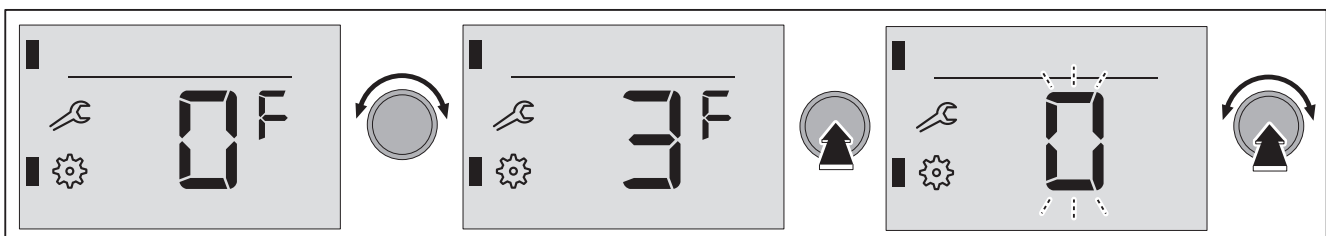
Nach ca. 30 Sekunden erscheint wieder die Standardanzeige.

5.8.4 Beleuchtung im Ruhemodus einstellen

Helligkeit der Anzeige in Ruhemodus einstellen.

- Einstellbereich: 0 ... 30
- Werkeinstellung: 0
- ▶ Taste Handbetrieb  und Automatikbetrieb  gleichzeitig ca. 2 Sekunden drücken.
- ✓ Die Service-Ebene ist aktiviert.
- ▶ Drehknopf drehen, bis Parameter $3F$ angezeigt wird.
- ▶ Drehknopf drücken.
- ✓ Aktueller Wert der Helligkeit wird blinkend angezeigt.
- ▶ Mit Drehknopf gewünschten Wert einstellen und bestätigen.
- ✓ Wert wurde gespeichert.

Einstellbereich: 0 ... 30
Werkeinstellung: 0



Nach ca. 30 Sekunden erscheint wieder die Standardanzeige.












6 Stichwortverzeichnis

A		S	
Abwesenheit	12	Schutzart.....	7
Anzeige.....	11	Schutzfolie.....	9
Aufstellraum.....	5	Sicherheitsmaßnahmen	5
Automatikbetrieb.....	13	Spannungsversorgung	7
		Störung.....	11
B		T	
Bedieneinheit	10	Taste	10
Bedienfeld	10	Temperatur	7
Beleuchtung.....	16	Transport.....	7
		Typenschlüssel.....	6
D		U	
Display.....	10, 11	Umgebungsbedingungen	7
Drehknopf	10		
E		V	
Einrasten	8	Version.....	6
Elektrische Daten.....	7		
Elektroanschluss	8	W	
Entsorgung.....	5	Wandkonsole.....	8
		Warndreieck.....	11
F		Warnsymbol	11
Fehler	11	Wartung	11
		Wartungshinweis	11
G		Z	
Gabelschlüssel	11	Zugriff	15
Gewährleistung	4	Zuordnung.....	15
H			
Haftung.....	4		
Handbetrieb	12		
Helligkeit	16		
K			
Korrektur	15		
L			
Lagerung.....	7		
Leistungsaufnahme.....	7		
Licht	16		
Luftfeuchtigkeit	7		
M			
Messfehler	15		
P			
Partybetrieb	13		
R			
Raumfühler	15		
Raumsolltemperatur	14		
Raumtemperatur.....	15		
Restlaufzeit	12, 13		

7 Notizen

7 Notizen

Das komplette Programm: zuverlässige Technik und schneller, professioneller Service

	<p>W-Brenner bis 570 kW</p> <p>Die millionenfach bewährten Kompaktbrenner sind sparsam und zuverlässig. Als Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner beheizen sie Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbebetriebe. Als purflam® Brenner mit einer speziellen Mischeinrichtung verbrennen sie Öl nahezu rußfrei und mit reduzierten NO_x-Emissionen.</p>	<p>Wandhängende Brennwertsysteme für Gas bis 240 kW</p> <p>Die wandhängenden Brennwertsysteme WTC-GW wurden für höchste Ansprüche an Komfort und Wirtschaftlichkeit entwickelt. Ihr modulierender Betrieb macht diese Geräte besonders leise und sparsam.</p>	
	<p>WM-Brenner monarch® und Industriebrenner bis 11.700 kW</p> <p>Die legendären Industriebrenner sind langlebig und vielseitig einsetzbar. Zahlreiche Ausführungsvarianten als Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner eignen sich für unterschiedlichste Wärmeanforderungen in verschiedensten Bereichen und Anwendungen.</p>	<p>Bodenstehende Brennwertkessel für Öl und Gas bis 1.200 kW</p> <p>Die bodenstehenden Brennwertkessel WTC-GB und WTC-OB sind effizient, schadstoffarm und vielseitig einsetzbar. Durch eine Kaskadierung von bis zu vier Gas-Brennwertkessel können auch große Leistungen abgedeckt werden.</p>	
	<p>WK-Brenner bis 32.000 kW</p> <p>Die Industriebrenner im Baukastensystem sind anpassungsfähig, robust und leistungsstark. Auch im harten Industrieinsatz leisten diese Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner zuverlässig ihre Arbeit.</p>	<p>Solarsysteme</p> <p>Die formschönen Flachkollektoren sind die ideale Ergänzung zu Weishaupt Heizsystemen. Sie eignen sich für die solare Trinkwassererwärmung sowie zur kombinierten Heizungsunterstützung. Mit den Varianten für Auf-, In- und Flachdachmontagen kann die Sonnenenergie auf nahezu jedem Dach genutzt werden.</p>	
	<p>multiflam® Brenner bis 23.000 kW</p> <p>Die innovative Weishaupt Technologie für Mittel- und Großbrenner bietet minimale Emissionswerte bei Leistungen bis 17 Megawatt. Die Brenner mit der patentierten Mischeinrichtung gibt es für Öl-, Gas- und Zweistoffbetrieb.</p>	<p>Wassererwärmer/Energiespeicher</p> <p>Das attraktive Programm zur Trinkwassererwärmung umfasst klassische Wassererwärmer, Solarspeicher, Wärmepumpenspeicher sowie Energiespeicher.</p>	
	<p>MSR-Technik/Gebäudeautomation von Neuberger</p> <p>Vom Schaltschrank bis zu kompletten Gebäudeautomationslösungen – bei Weishaupt finden Sie das gesamte Spektrum moderner MSR Technik. Zukunftsorientiert, wirtschaftlich und flexibel.</p>	<p>Wärmepumpen bis 180 kW</p> <p>Das Wärmepumpenprogramm bietet Lösungen für die Nutzung von Wärme aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser. Manche Systeme eignen sich auch zur Kühlung von Gebäuden.</p>	
	<p>Service</p> <p>Weishaupt Kunden können sich darauf verlassen, dass Spezialwissen und -werkzeug immer zur Verfügung stehen, wenn man sie braucht. Unsere Servicetechniker sind universell ausgebildet und kennen jedes Produkt ganz genau, vom Brenner bis zur Wärmepumpe, vom Brennwertgerät bis zum Solarkollektor.</p>	<p>Erdsondenbohrungen</p> <p>Mit der Tochtergesellschaft BauGrund Süd bietet Weishaupt auch Erdsonden- und Brunnenbohrungen an. Mit einer Erfahrung von mehr als 10.000 Anlagen und weit über 2 Millionen Bohrmeter bietet BauGrund Süd ein umfassendes Dienstleistungsprogramm an.</p>	